



Inhalt

- Bilanz gegen Bremen aufbessern und wieder Spitzenreiter werden! -
- Sieg beim zweitgrößten Fußballverein der Welt -
- Heute Deine Kai-Uwe-Bücher sichern! -

BL 5. Spieltag - Werder Bremen vs. RB Leipzig (21.09.2019) (Silke)

Bilanz gegen Bremen aufbessern und wieder Spitzenreiter werden!



Unsere Bilanz in Bremen ist ausbaufähig. Dort konnten wir bisher noch nicht gewinnen. Um am Ende des Spieltages unseren ersten Platz in der Tabelle behaupten zu können, wäre aber ein Sieg unbedingt notwendig, denn in den Nachmittagsspielen wurden wir schon überholt.

Es gab vier Änderungen in der Startelf. Halstenberg blieb angeschlagen in Leipzig und wurde durch Upamecano ersetzt, der nach langer Zeit endlich wieder spielen konnte. Klostermann rückte dafür auf die linke Abwehrseite. Yussi, der an diesem wunderschönen Samstag Vater geworden war, hatte natürlich frei und wurde durch Cunha vertreten. Auch Emil stand nicht in der Startelf und für ihn bekam Nkunku die Chance, sich von Beginn an zu zeigen. Die Bremer Mannschaft ist arg durch Verletzungen dezimiert. Trotzdem begannen sie stark und übten in den ersten Minuten ordentlich Druck auf die Roten Bullen aus. Unsere Jungs brauchten etwas Zeit, um ins Spiel zu finden. Umso wichtiger war es, dass unser Kopfballungeheuer

Willi gleich in der 13. Minute eine Ecke zur 0:1-Führung verwandelte.

Ein weiterer Standard - dieses Mal ein Freistoß aus ca. 23 Metern - wurde von Sabitzer kunstvoll ins linke obere Eck gezirkelt, nachdem er selbst vorher gefoult worden war

Nach der Pause kam Saracchi für Mukiele, der in der 1. Halbzeit "Opfer" eines Ellenbogenschlages von Klaaßen wurde, welcher nicht geahndet wurde. Diese und noch einige andere Entscheidungen von Schiedsrichter Stieler führten in diesem Spiel immer wieder zu Diskussionen und Kopfschütteln. Unter anderem auch eine Gelb-Rote Karte in der 64. Minute für Laimer, nachdem dieser eigentlich selbst geschubst worden war und ihm dabei unglücklich der Ball an den Arm flog.

Alle waren sich einig – das war niemals Gelb. Haidara kam noch für Cunha und Demme für Nkunku, um für die letzten 25 Minuten noch etwas Stabilität ins Spiel zu bekommen. Dies war auch nötig, denn die Bremer witterten ihre Chance, bei der Unterzahl der Leipziger noch etwas reißen zu können. In der 83. Minute wurde dies aber durch einen Konter von Werner vereitelt, der blitzschnell antrat und auf Haidara passte. Dieser scheiterte

mit seinem Schuss noch an Pavlenka, aber Saracchi netzte dann dann mit Wucht und Wut im Bauch wunderschön zu seinem 1. Bundesligator ein und wurde dafür von allen sehr gefeiert.

Und für eine weitere Woche sind wir Spitzenreiter!

Sieg beim zweitgrößten Fußballverein der Welt

Mit dem dritten Platz in der vergangenen Bundesligasaison hatte sich RB Leipzig die Berechtigung erkämpft, erneut europäisch spielen zu dürfen - und dies wieder in der Champions League. Die Auslosung der Gruppenphase am 29. August bescherte uns unter anderem Benfica Lissabon. Benfica, der zweitgrößte Fußballverein der Welt, na und? Gegen den größten, den FC Bayern München, haben wir am letzten Spieltag unentschieden gespielt. Es galt also für unsere Mannschaft, diesen Schwung mit nach Lissabon zu nehmen. Als "Zwölfter" wollten wir unsere Mannschaft dort lautstark unterstützen. Nun liegt Lissabon leider nicht um die Ecke und für die Organisation der über 2000 Kilometer langen Flugreise blieben gerade mal gute zwei Wochen Zeit. Nichts desto trotz haben gut 500 Fans den Weg nach Lissabon gefunden.

Es ist nun mittlerweile schon fast zur Tradition geworden, dass wir uns vor einem europäischen Auswärtsspiel auf einem zentralen Platz der Gastgeberstadt zu einem Fanmarsch treffen. Nur avancierte der diesmalige schnell zum kleinsten und kürzesten unserer bisherigen europäischen Geschichte, denn die nur rund 100 Fans hatten sage und schreibe lediglich 350 Meter Fussweg vom Praca Dom Petro IV bis zur Metrostation Resraudores. Und dann noch knappe 15 Minuten bis zum

Gästeblock.

Im berühmten Estadio de Luz angekommen, stimmten wir lautstark und bemerkbar unsere Fangesänge an. Unser Trainer versuchte schon mit der Aufstellung, den Schwung aus dem Bay-



ernspiel mit in das neue Spiel zu nehmen. Er wählte fast dieselbe Startelf, lediglich Klostermann wurde durch Demme ersetzt.

Das Spiel begann schwungvoll, beide

Mannschaften suchten schnell den Weg an den gegnerischen Strafraum, zeigten ein forsches Gegenpressing, ließen es aber an Genauigkeit fehlen. Chancen gab es auf beiden Seiten kaum. Erst in der 27.

Minute prüfte Werner den gegnerischen Torwart das erste Mal. Diese Aktion wirkte wie ein Startschuss - Sabitzer und Mukiele folgten mit Chancen (31./33. Minute) sowie Forsberg und Poulsen kurz vor Ende der ersten

Halbzeit. In der dritten Minute der Nachspielzeit bewahrte uns Gulacsi mit Glück und Geschick gegen de Tomas vor einem Rückstand. Leider musste in der 39. Minute Laimer angeschlagen den Platz verlassen und wurde durch Haidara ersetzt.

Der Beginn der zweiten Halbzeit erinnerte an das Bayern-Spiel. RB Leipzig verschärfte das Tempo, wurde sicherer im Kombinationsspiel und so musste sich Lissabon-Keeper Vlachodimos gleich drei Mal in kürzester Zeit (47.; 48.; 50.) auszeichnen. Der Gastgeber setzte nur ab und zu Nadelstiche und geriet in der 69. Minute in Rückstand. Poulsen stoppte einen Steilpass am Sechzehner und überließ Werner den Ball, der aus etwa 14 Metern einnetzte. Benfica gab nicht auf. Gulacsi blieb jedoch gleich zweimal Sieger gegen Grimaldos (72.: 74.) und schließlich traf Werner ein zweites Mal in der 79. Minute und vollendete damit eine tolle Stafette

von Mukiele und Sabitzer.

Wie schon gewohnt, begann in der 84. Minute für uns das Zittern, denn der neu eingewechselte Seferovic traf als Joker. RB Leipzig brachte das knappe



Ergebnis aber über die Zeit und mit dem Abpfiff löste sich unsere Anspannung und Jubel entbrannte. Der erste Sieg in der diesjährigen Königsklasse war geschafft und Julian Nagelsmann konnte sich über seinen ersten Dreier in dieser Klasse freuen.

Achtung!

Heute Deine Kai-Uwe-Bücher sichern!

Die Saisontagebücher Kai-Uwe 1 bis 3 sind heute auf der Festwiese am Sportfreunde-Pavillon erhältlich. Hol dir dein limitiertes Exemplar für nur 12,- Euro pro Band. Du bekommst die Bücher auch nach dem Spiel noch - so lange der Vorrat reicht. Komplett in Farbe und mit Hardcover-Einband. Alle Überschüsse werden gespendet an das Projekt Arche e. V. und den "Zukunft für Kinder Leipzig. e. V.".

Impressum

Sportfreunde Leipzig e. V. Claußbruchstr. 5-7, 04159 Leipzig, vorstand@sfl.support



Kontakt

Redaktion: der.sportfreund@sfl.support Auswärtsfahrten: bus@sfl.reisen Bewerbung: mitgliederbetreuung@sfl.support